



**Medizinische Gesellschaft
für Qigong Yangsheng e.V.**

Colmantstr. 9 | 53115 Bonn
Tel 0228 696004 | Fax 0228 696006
info@qigong-yangsheng.de |
www.qigong-yangsheng.de

Qin 琴 Gesprächskonzert

mit Li Hechun

Abt des Zhizhen Tempels
in Chengdu, VR China

Frankfurt

Wartburgkirche
Hartmann-Ibach-Straße 108
60389 Frankfurt
9. September 2025, 19 Uhr

Eintritt frei, Spenden willkommen

Die Qin 琴 (auch Guqin 古琴 „alte Qin“) ist eine Griffbrettzither der klassischen chinesischen Musik. Für kein anderes Instrument wurde so früh die Musik aufgeschrieben und überliefert, über kein anderes Instrument wurde so viel geschrieben. Bereits in der frühesten chinesischen Gedichtsammlung, dem *Shijing* (Buch der Lieder) aus dem 10. bis 7. Jh. v. Chr., wird dieses Instrument mehrfach erwähnt. Die Qin ist das klassische Instrument der Gelehrten, der Dichter und Maler, der Philosophen und Herrscher, zu deren Kultivierung sie beitragen sollte. Einige der überlieferten Stücke werden traditionell mit bekannten Personen des Altertums wie Konfuzius, dem daoistischen Philosophen Zhuangzi oder dem Dichter Qu Yuan in Verbindung gebracht. Konfuzius selbst soll meisterhaft die Qin gespielt haben. Die ältesten erhaltenen Instrumente stammen aus der Tang-Dynastie (618-917), viele davon sind noch spielbar. Im Jahr 2003 wurde die Qin-Kunst von der UNESCO unter die Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen.

Li Hechun

Der Daoist Li Hechun ist Abt des Zhizhen Tempels (Tempel der Vollkommenen Wahrhaftigkeit) in Chengdu und Vizepräsident der daoistischen Vereinigung der Provinz Sichuan. Er ist Leiter der Akademie der daoistischen Künste und verantwortlich für die Erhaltung der daoistischen Musik (immaterielles Kulturerbe) in Chengdu. Er wurde 1978 in Shangluo/Shaanxi geboren und wuchs in einer Atmosphäre auf, die von traditioneller daoistischer Kultur geprägt war. Dazu gehören das Spielen der Qin und die Kalligraphie ebenso wie chinesische Kampfkünste (*wushu*) und Methoden zur Pflege des Lebens (*yangsheng*) und Qigong. Seine Ausbildung hat er bei verschiedenen Meistern erhalten. Er ist Autor vieler Veröffentlichungen über daoistische Kultur und daoistische Rituale.



Foto: Konzert 2024 in der Lutherkirche in Bonn

**Information: Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V., Colmantstr. 9,
53115 Bonn, Tel: 0228-696004, info@qigong-yangsheng.de, www.qigong-yangsheng.de
In Frankfurt: G. Hildenbrand, 0151-10659418, gisela.hildenbrand@t-online.de**